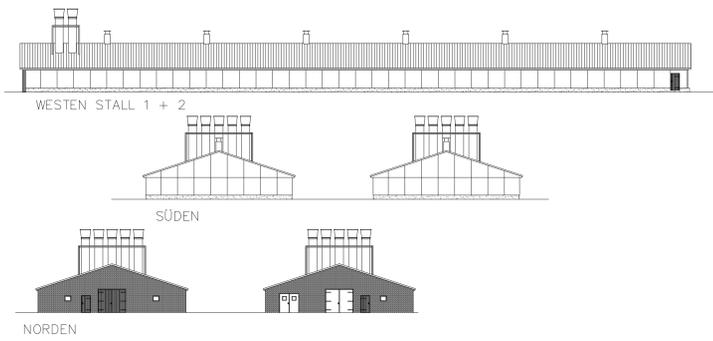
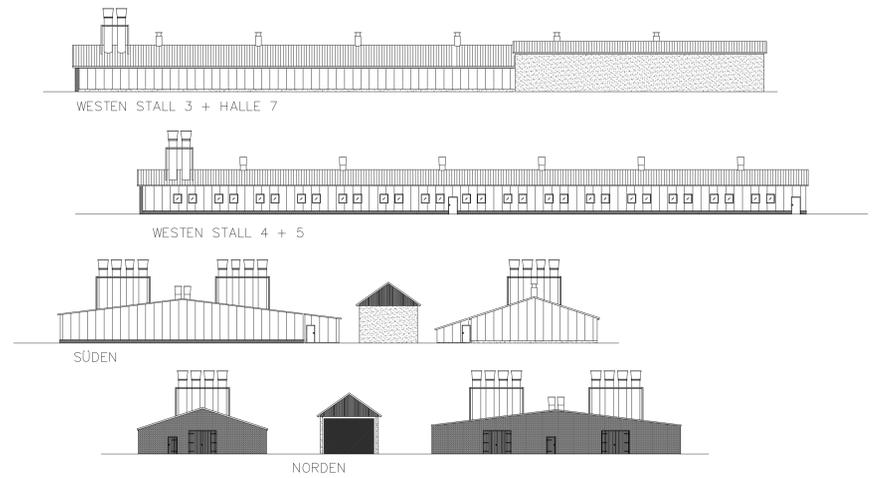


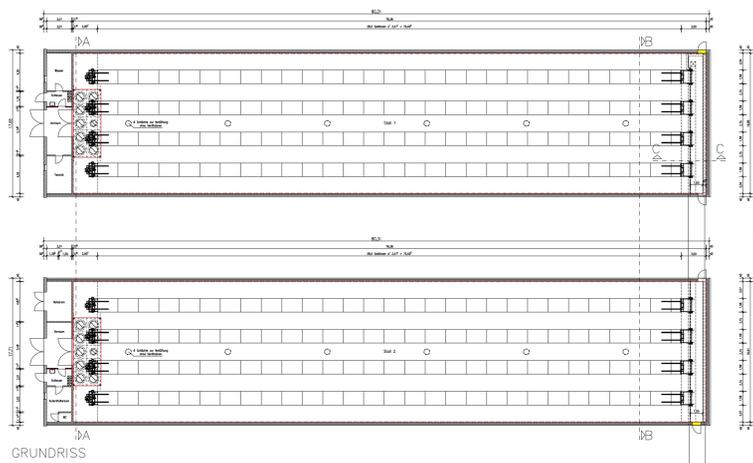
Ansichten Stall 1 + 2



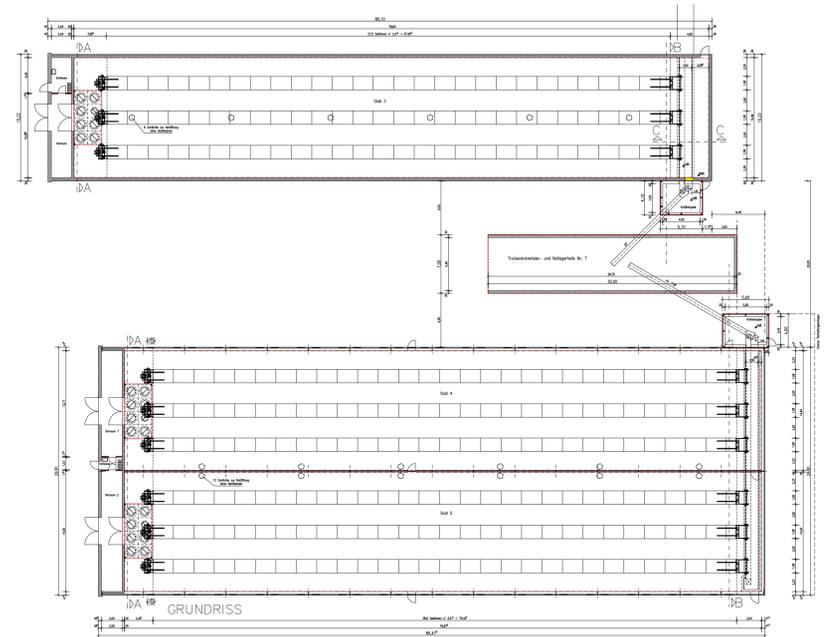
Ansichten Stall 3 + 4 + 5



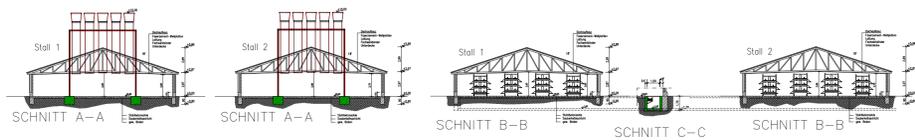
Grundriss Stall 1 + 2



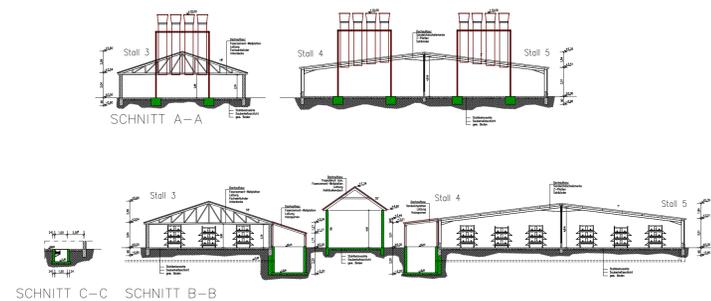
Grundriss Stall 3 + 4 + 5



Schnitte Stall 1 + 2



Schnitte Stall 3 + 4 + 5



Vorhabenbeschreibung

Änderung einer Tierhaltungsanlage am Standort Bünner Wohld 11

Vorhabenträger: Wilhelm Pohlmann, Dinklager Straße 78, 49393 Lohne

Planentwurf: Macke & Mekelnborg, Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG, Johannes-Gutenberg-Straße 14, 49632 Essen i. Ol.

Das Vorhaben umfasst den Bestand und den geplanten Erweiterungsbau am Standort Bünner Wohld 11. Die Abgrenzung geht aus der Planzeichnung hervor. Die Tierhaltungsanlage liegt westlich im Stadtgebiet von Dinklage und gehört zur Ortschaft Bünne, auf dem Flurstück 26/7, Flur 5, Gemarkung Dinklage.

Das Grundstück grenzt südwestlich an die Straße *Bünner Wohld* und liegt südlich der *Quakenbrücker Straße* (L 845). Die städtebauliche Situation im engeren Umfeld ist durch Ackerflächen mit gliedernden Heckenstrukturen sowie weiteren Hofstellen, Einzelwohnlagen und durch einen Windpark im Südwesten geprägt. Die Dinklager Stadtgrenze liegt in einer Entfernung von rd. 500 m in westlicher Richtung.

Die Hofstelle ist bebaut mit Jungennenställen und Futtersilos. Weitere Gebäude sind nicht vorhanden. Im Norden befindet sich die Zuwegung ausgehend von der *Bünner Wohld*, die alle Ställe erschließt. Die übrigen Bereiche sind nicht befestigt oder versiegelt. Die Bestandsgebäude und -anlagen sind wie baurechtlich und immissionsschutzrechtlich genehmigt ausgeprägt.

Auf der Hofstelle sind im Bestand 57.360 Jungennenaufzuchtplätze baurechtlich bzw. immissionsschutzrechtlich genehmigt.

Die Planung umfasst die Änderung der Stalleinrichtung der vorhandenen Ställe Nr. 1 bis 5. Es ist geplant die Stalleinrichtung von reiner Bodenhaltung mit Kotlagerung im Stall auf Bodenhaltung mit Volliersystem mit Kotbandbefeuchtung zu ändern. Zudem wird die Abluft zukünftig zentral an den nördlichen Stallgiebeln abgeführt. Damit soll eine Erhöhung der Jungennenauzuchtplätze auf maximal 194.502 Tiere erreicht werden. Für die Verladung des anfallenden Trockenkotes wird zwischen den Ställen Nr. 3 und 4 eine geschlossene Verladehalle errichtet. Die Verladehalle kann im Seuchenfall auch als Notlagerhalle genutzt werden.

Alle Vorgaben der Tierschutztierhaltungsverordnung werden eingehalten. Die ordnungsgemäße Entsorgung des anfallenden Wirtschaftsdüngers wird durch das Landwirtschaftsamt überprüft.

Geruchsmission

Durch Erhöhung der Jungennenauzuchtplätze entstehen zusätzliche Geruchsemissionen. Um dies zu kompensieren werden verschiedene Maßnahmen vorgenommen. Zum einen wird die Abluftführung in den bestehenden Ställen verändert. Zum anderen werden gemäß städtebaulichem Vertrag der benachbarte Schweinestall an der Straße *Bünner Wohld* sowie die Tierhaltung auf der „Farm Wulfenau“ an der *Quakenbrücker Straße* aufgegeben. In der Summe werden damit die Immissionen trotz Erhöhung der Tierzahlen gemindert.

Entwässerung

Das anfallende unbelastete Niederschlagswasser wird wie bisher auf dem Grundstück versickert.

Erschließungsverkehr

Die Hofstelle wird über eine Zufahrt von der nordöstlich gelegenen Straße *Bünner Wohld* erschlossen. Der gesamte LKW-Lieferverkehr und landwirtschaftliche Verkehr erfolgt über diese Straße.

Lageplan



Übersichtsplan



Vorhaben- u. Erschließungsplan zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 107 "Tierhaltung Bünner Wohld"

Stadt Dinklage
Landkreis Vechta



Stand: 01/2020



Offener Straße 33a 26121 Oldenburg
Fon: 0441 74 210 Fax 0441 74 211

Vorentwurf